

## ORGANISATORISCHER HINWEIS

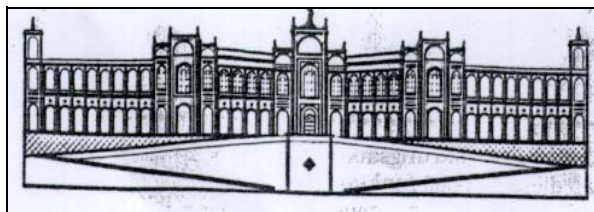
Diese Einladung berechtigt nicht zur Teilnahme am Akademiegespräch im Bayerischen Landtag. Bei Interesse bitten wir Sie vielmehr um Anmeldung mit vollständig ausgefülltem Anmeldebogen bis zum 5. Oktober 2012.

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten im Maximilianeum können voraussichtlich nicht alle eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden. Zusagen erfolgen ausschließlich schriftlich bis zum 12. Oktober 2012 durch die Akademie für Politische Bildung Tutzing. Absagen werden nicht versandt. Bitte sehen Sie von telefonischen Nachfragen – auch zum Stand der Bearbeitung – ab.

Bitte bringen Sie die Zusage zum Akademiegespräch im Bayerischen Landtag mit, da sie als Einlaßkarte gilt.

Vielen Dank!

### Tagungsort



Das Maximilianeum in München ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen:  
U4/U5 Max-Weber-Platz, Straßenbahn Maximilianeum.



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING



## EINLADUNG

zum Akademiegespräch  
im Bayerischen Landtag

# Europa! Aber welches?

Dr. Peter Gauweiler, MdB  
Jo Leinen, MdEP

Dienstag, 16. Oktober 2012

19.30 Uhr

Maximilianeum

Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)

42-5-12 / RH  
04.10.2012

## EINLADUNG

Europa ist Alltag. Reisen ohne Passkontrollen und Zollformalitäten, einheitliche Abgasnormen und eine gemeinsame Währung sind Ergebnisse der europäischen Integration, die unser Leben in immer stärkerem Maße durchdringt und prägt. Ein Studienjahr in Rom oder Kollegen aus Belfast – was vor Jahren noch exotisch war, ist inzwischen vielfach Normalität.

Europa weckt aber auch Ängste. Der Entscheidungsprozess innerhalb der Europäischen Union – an dem neben den europäischen Institutionen auch nationale und regionale Akteure beteiligt sind – ist komplex, intransparent und für viele Menschen nicht nachvollziehbar. Sie fühlen sich ohnmächtig gegenüber Brüssel, das ihnen kaum kontrollierbar erscheint. Damit gerät die Legitimationsbasis europäischer Entscheidungen ins Wanken – ein für Demokratien sehr gefährlicher Befund. Hinzu kommt die gegenwärtige Finanzkrise, die das Vertrauen in das Projekt Europa bis ins Mark erschüttert.

Europa steht daher am Scheideweg. Die bisherigen Integrationsschritte haben eine Eigendynamik ausgelöst, die die weitere Vertiefung der EU vorantreibt und erhöhte Anforderungen an deren Handlungsfähigkeit nach innen wie nach außen stellt. Auf der anderen Seite wirft der krisengetränkte Euroskeptizismus die grundsätzliche Frage auf, wohin sich Europa künftig entwickeln soll und welche Rolle die Mitgliedstaaten dabei übernehmen. Was fehlt, ist eine identitätsstiftende Zielvorstellung, die bei der Gestaltung der Europäischen Union Orientierung vermitteln könnte.

Vor diesem Hintergrund möchten wir über die weitere politische Integration der EU und über Deutschlands Zukunft im vereinten Europa mit zwei erfahrenen Politikern diskutieren.

Wir laden Sie herzlich zu einem ebenso kontroversen wie anregenden Abend ins Maximilianeum ein.

Barbara Stamm, MdL  
Präsidentin des  
Bayerischen Landtags

Prof. Dr. Ursula Münch  
Direktorin der Akademie für  
Politische Bildung Tutzing

## PROGRAMM

19.00 Uhr Getränke

19.30 Uhr **Begrüßung**

Barbara STAMM, MdL  
Präsidentin des Bayerischen Landtags

**Einführung**

Prof. Dr. Ursula MÜNCH  
Direktorin der  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

19.45 Uhr **Impulsreferate und Gespräch**

**Europa! Aber welches?**

Dr. Peter GAUWEILER, MdB  
Jo LEINEN, MdEP

Moderation:  
Prof. Dr. Ursula MÜNCH

**Diskussion**

anschließend  
Empfang durch die Präsidentin  
des Bayerischen Landtags

Dr. **Peter Gauweiler** (Jg. 1949) studierte Rechtswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und wurde 1978 an der Freien Universität Berlin promoviert. Im gleichen Jahr nahm er seine Tätigkeit als Rechtsanwalt auf und ist heute geschäftsführender Partner einer Anwaltssozietät. Seine politische Laufbahn als Mitglied der CSU begann 1972 im Münchner Stadtrat, bevor er 1982 Kreisverwaltungsreferent der Landeshauptstadt München wurde. 1986 erfolgte der Wechsel in die Landespolitik, zunächst als Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, von 1990 bis 1994 als Bayerischer Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen. Zwischen 1990 und 2002 war er zudem Mitglied des Bayerischen Landtags. Seit 2002 vertritt Dr. Peter Gauweiler den Wahlkreis München-Süd im Deutschen Bundestag. Er befasst sich vor allem mit Fragen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik und ist einer breiten Öffentlichkeit durch seine Klagen vor dem Bundesverfassungsgericht gegen den Vertrag von Lissabon oder auch den Europäischen Stabilitätsmechanismus ESM bekannt.

**Jo Leinen** (Jg. 1948) studierte Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Saarbrücken, Bonn, Belgien und den USA. Von 1978 bis 1984 war er als Rechtsanwalt in Freiburg/Breisgau tätig. Über sein Engagement in der Umweltschutzbewegung fand er zur Politik, wurde Mitglied der SPD und war zwischen 1985 und 1994 Minister für Umwelt im Saarland. Anschließend übernahm er den Vorsitz des Europaausschusses im saarländischen Landtag und gehörte zugleich dem Ausschuss der Regionen (AdR) der Europäischen Union an. 1999 wurde Jo Leinen zum Mitglied des Europäischen Parlaments gewählt, wo er von 2004 bis 2009 den Vorsitz des Ausschusses für konstitutionelle Fragen innehatte. Im Jahr 2000 gehörte er der Delegation des Europaparlamentes im Konvent zur Erarbeitung einer Grundrechtscharta für die EU an. Er ist Initiator der Intergroup „Europäische Verfassung“ des Europäischen Parlaments, Mitglied im Vorstand des Instituts für Europäische Politik (IEP), Ehrenpräsident der Union Europäischer Föderalisten (UEF) und seit November 2011 Präsident der Europäischen Bewegung International (EMI).